



NEKTON ALPHA

TAUCHCLUB E.V.

Schon mal wieder geschaut auf

www.tc-nekton-alpha.de

oder

uns bei facebook besucht ?

Zurückliegende Termine

Juli 2016:

15.-17. Tauchwochenende Polen

Den Berichten nach war alles Palletti 😊😊😊😊

24. Vereinstauchen in Wischer

auch alles schick 😊😊😊😊

anstehende Termine

August 2016:

07. Theorie CMAS* in Wischer

09:00Uhr Treff

14. Vereinstauchen in Wischer, Treff, 09:30Uhr

21. Theorie CMAS* in Wischer

09:00Uhr Treff

kurz vor den Terminen wie gehabt:

Gruppennachrichten....zur Konkretisierung oder ggf. Absage

weitere geplante Termine

04.09. -> SB Orientierung	Wischer	Jörn
18.09. -> SB Gruppenführung	Wischer	Jörn
23-25.09. Tauchwochenende in Kulkwitz	Kulkwitz	Peter
16.10. -> Theorie CMAS*	Wischer	Jörn
30.10. -> Theorie CMAS*	Wischer	Jörn
04-06.11. Vereinswochenende in Hemmoor		Jörn
19.11. Jahresabschlussfest / Kegeln		Martina
18.12. Weihnachtstauchen in Wischer		Jörn

im August **keine** Trainingszeiten im ALTOA, es sind **Ferien**,

dafür aber:

dienstags ab 18:00Uhr in Wischer,

Details hierzu immer kurz vorher als Gruppennachrichten oder telefonisch

Füllen/Verleih v. Gerätschaften

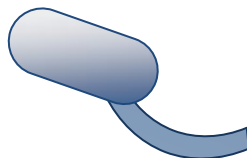
mittwochs, 18:00Uhr in Wischer:

(Bitte beachten: wer seine Flaschen füllen lassen oder/und Gerätschaften ausleihen möchte, meldet sich bitte vorher telefonisch bei Ralf oder Peter)

Wissenswertes

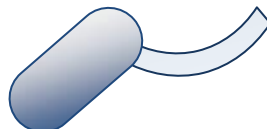
Ausrüstung

Wenn wir also – wie in den letzten NEWS beschrieben – über den Inflator aus dem Jacket keine Luft „loswerden“, wie hier dargestellt:



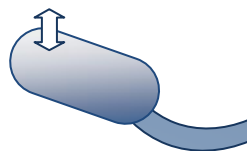
müssen wir die Schwimmelage ändern, so dass die Auslassventil des Inflatorschlauches die höchste Stelle des

luftgefüllten Systems „Jacket ist, also schematisch so:



Oder wir nutzen das eigens dafür angebrachte Ventil, welches

quasi diagonal zum Inflator auf dem Rücken positioniert ist, siehe Doppelpfeil:



In Wirklichkeit sieht das dann so aus:



Manchmal werden (auch zu Werbezwecken) „DENIERS“ zur Beschreibung von Jackets angegeben. Was ist das? Die Bezeichnung *xy Denier* bzw *xy den* gibt an, dass das Gewebe des Jackets aus einem Garn (bzw. aus einem Faden) hergestellt wurde, der ein Gewicht von *xy* Gramm je 9000m hat. (es handelt sich dabei um eine aus d. Historie der Textilherstellung abgeleitete Maßeinheit). Aus der Denier - Angabe abzuleiten, wie gut das Jacket (-Gewebe) ist, ist nicht wirklich glücklich bzw. sogar eher falsch. Eine Hohe Denier – Angabe gibt lediglich an, dass der Faden (gleiches Fadenmaterial vorausgesetzt) vergleichsweise stärker (dicker) ist, als ein Faden, der weniger Denier hat. Ein dickerer Faden heißt aber beim Weben, dass es zu weniger Maschen je Fläche kommt als bei einem dünneren Faden. Neben der Fadenstärke müsste man zur Gewebequalitäts- Bewertung die Maschendichte mit berücksichtigen.....

Ein gängiges Jacketmaterial ist Nylon. Nylon ist ein Markenname des Materials Polyamid. Die Bezeichnung *Cordura* wird im Zusammenhang mit Jacketmaterial auch oft genannt und bezeichnet eine Markenfaser (aus Polyamid) einer Firma, die vor dem Weben besonders behandelt wird und dadurch eine sehr abriebfeste Oberfläche bekommt.

Mittlerweile etabliert: ins Jacket integrierte Bleitaschen. Sie machen das Bleitragen sehr bequem u. rücken-schonend. Diese Vorteile überwiegen gegenüber der „Unlogik“ des Integrierens des Bleis ins Jacket. Logisch ist: Mit dem Anzug erhöht der Taucher seinen Auftrieb, um den zu kompensieren nimmt er Blei mit und ist ohne Jacket/Flasche gut austariert. Um den Abfall des Auftriebs in der Tiefe (Anzugdicke sinkt) auszugleichen, nimmt der Taucher ein Tariermittel mit. Legt aber d. Taucher sein Jacket mit integriertem Blei ab, wird er zur Boje.

2016
Vereinswochenende
in Polen

